Kurzportrait

CLAUDIA DZENGEL

Kunstform: Bildende Kunst | Kalligrafie

Claudia Dzengel ist in Norddeutschland geboren und hat zwei Kinder: Ida (*2002) & Enno (*2004). Seit dem Farbdesignstudium an der HAWK Hildesheim (D) beschäftigt sie sich mit Kalligrafie und Schrift im Raum. Schon während der Studienzeit ging sie nach Wien, wo sie seit über 20 Jahren als selbständige Designerin, Kalligrafin und Schriftkünstlerin lebt und arbeitet. Bevor sie ihren künstlerischen Weg in den 90er Jahren eingeschlagen hat, war sie Krankenschwester im Johanniter Krankenhaus in Gronau (D).

In den vergangenen Jahren ist die experimentelle Kalligrafie das Hauptthema ihrer künstlerischen Arbeit geworden. Sie nimmt an Ausstellungen teil, schreibt live bei Events und seit 2012 unterrichtet sie am New Design Centre in St. Pölten (Foundation Course), an verschiedenen Hochschulen (PH Wien, PH Steiermark, Akademie der bildenden Künste Wien, etc.) und Museen (Wien Museum, etc.) oder gibt Workshops an Schulen und in ihrem Atelier in Wien.

Ihre Workshops richten sich an Jugendliche/Kinder ab 10 Jahren und schriftinteressierte Menschen allgemein. Die angebotenen Aufgaben und Übungen werden auf die jeweilige Altersgruppe und die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen zugeschnitten. Die Workshop-Angebote umfassen das Erlernen historischer Schriften, experimentelles und rhythmisches Schreiben bis hin zum Handlettering.

Mit der Kalligrafie wird das Schreiben zu einem achtsamen Prozess, fernab von täglichem Stress und innerer Unruhe. Mit jedem Strich werden Konzentration und innere Balance gefördert. Texte und abstrakte Formen können kombiniert werden und ergeben kontrastreiche Schriftbilder – Wort für Wort, Linie für Linie, ganz nach dem Gedanken von Wassily Kandinsky:

»Buchstaben sind praktische und nützliche Zeichen, aber ebenso reine Form und innere Melodie.«

Ihre Bücher ***Kalligrafie und kreatives Schreiben für Kinder*** und ***Kalligrafie ist ein Kinderspiel*** (Nilpferd/G&G Verlag) wurden mehrfach ausgezeichnet. Gemeinsam mit Karin Hirschberger entwickelte sie 2015 die Kinderzeitschrift ***Papperlapapp***.